

November 2013

erscheint
am 01.11.2013

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 14, Nr. 11

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

85 Jahre Musikgeschichte in Ottendorf – ein wahrer Grund zu feiern.

Seit 1928 wird im Ortsteil Ottendorf nun schon musiziert. Da ließen es sich die Musikerinnen und Musiker, die seit 2006 als Brass & Swing Orchester Ottendorf auftreten, nicht nehmen, ihr Jubiläum mit einem besonderen Highlight zu begehen.

Am 22.09. konnten die zahlreichen Gäste in der Kirche Ottendorf ein Konzert erleben, wie es das Orchester vermutlich noch nie präsentiert hat.

Die im Eingangsbereich ausgestellten Uniformen deuteten schon an, dass an diesem Tag nicht nur die Musik im Mittelpunkt steht. In einem knapp zweistündigen Programm wurde dem Publikum sowohl die Geschichte des Orchesters, als auch die musikalische Entwicklung, die Fans und die Unterstützer im Lauf der Jahre vorgestellt. Michael Sambale führte die Gäste mit viel Charme und Witz durch das Programm und überraschte auch mit einigen Hintergrundinformationen zu den Musikstücken.

Gespannt lauschte das Publikum den gespielten Titeln. Speziell für das Konzert wurden Musikstücke ausgewählt, die sonst bei den Auftritten nicht zu hören sind. So wurden von Gospels über Filmmusik auch Swinglegenden wie „In the Mood“ oder „Summertime“ präsentiert.

Als große Überraschung wurde der musikalische Leiter Martin Ristau mit der Dirigentenehrennadel in Gold für seine über zwanzigjährige erfolgreiche ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Aber auch ein Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer in den eigenen Reihen durfte natürlich nicht fehlen.

Die Musiker bedanken sich ganz herzlich bei allen Besuchern für die tolle Atmosphäre und den stürmischen Applaus.

Fabian Eschrich



Das Brass & Swing Orchester Ottendorf im neuen Look.

Foto: Matthias Kunte



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschuss vom Montag, dem 16.09.2013

B 2013-95

Der Technische Ausschuss bestätigt für die Schaffung zusätzlicher Umkleidekapazitäten an der Sportstätte Rathausstraße folgende technische Lösung:

1. Anmietung von 2 Raummodulen Typ 600 BC
2. Standort: nördliche Giebelseite der Sporthalle
3. Ausrüstung mit Elektroheizung – Elektroanschluss an: Sporthalle (Bestand)
4. Ausstattung mit Garderoben

B 2013-96

1. Der Technische Ausschuss ermächtigt den Bürgermeister mit der umgehenden Anmietung von Raummodulen, um die technische Lösung zum Vorhaben „Schaffung zusätzlicher Umkleidekapazitäten“ umzusetzen und 2013 in Betrieb zu nehmen.

B 2013-97

Der Technische Ausschuss beauftragt die Verwaltung für die Generalsanierung und Erweiterung der Sporthalle Rathausstraße im Rahmen eines Architektenbürowettbewerbs Planungsangebote mit Kostenabschätzung einzuholen.

Folgende Ideen für die Umgestaltung der Turnhalle sind dabei zu berücksichtigen:

1. Sanierung des Bestandes
2. Einbau eines wirtschaftliches Heizsystem
3. Nutzung alternativer Energien
4. Nutzung der Turnhalle als Versammlungsraum, Notfallquartier
5. Betrachtung Abriss oder Neubau
6. Aufstockung der Turnhalle mit einer zusätzlichen Etage

B 2013-98

Der Technische Ausschuss befürwortet die kurzfristige Bereitstellung von Finanzmitteln in Höhe von ca. 3.000 EUR für die Anschaffung von 2 Trainerbänken für das Sportplatzgelände Niederlichtenau im Jahr 2013.

Der Gemeinderat entscheidet über die Finanzierung.

2. Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 07.10.2013

B 2013-99

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig, die Einstellung von Frau Tina Schmidt als neue Leiterin des Schulhortes Niederlichtenau ab 01.11.2013 in der Entgeltgruppe S 13.

B 2013-100

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beschluss B 2005-105 (Nutzungsentgeltregelung für Totenhalle Ottendorf) aufzuheben.

B 2013-101

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Erik Poch zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Krumbach zu.

B 2013-102

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Konrad Lange zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Krumbach zu.

B 2013-103

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung:

1. dem Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 409/47 OT Garnsdorf,
2. dem Antrag auf Befreiung von den Fest-

setzung des Bebauungsplans (Dachform, Dachneigung und Dachdeckung) und dem Bauen außerhalb des Baufensters zuzustimmen.

B 2013-104

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. dem Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 540a OT Auerswalde,
2. dem Antrag auf Befreiung zur Überschreitung der Baufeldgrenze für das Wohnhaus und der Doppelgarage mit Flachdach der festgesetzten Außenbereichssatzung Waldsiedlung Chemnitzer Straße zuzustimmen.

B 2013-105

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Verwendung der pauschalen Bedarfszuweisung zur Unterstützung der Gemeinden bei der Schadensbeseitigung, Beräumung und Säuberung auf Grund des Juni-Hochwassers 2013 in Höhe von 28.507,00 EUR für überplanmäßige Aufwendungen an Straßen, Bachläufe/Gewässer, Brückenbauwerken und Entwässerungskanälen im Produktbereich 7* zuzustimmen.

B 2013-106

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Maßnahmeplan für die Beseitigung der Hochwasserschäden 06/2013 wie folgt:

1. Der Gemeinderat nimmt den von der Sächs. Staatskanzlei mit Schreiben vom 20.09.2013 bestätigten Wiederaufbauplan Hochwasserschäden 2013 zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der praktischen Umsetzung des Wiederaufbauplanes entsprechend der gesetzten Prioritäten in den Jahren 2013 bis 2016.

B 2013-107

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme eine Ergänzung des Planungsgrundsätzebeschlusses für den Haushalt 2014:

In den Punkt 12 des Planungsgrundsätzebeschlusses soll an 2. Stelle eingefügt werden: „Zuschuss für den Kita Sonnenschein der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde für Baumaßnahmen und Ausstattung“

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau
Tel.: (037208)80010, Fax: 80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,
Vertriebsreklamation: 0371/5289245
E-Mail: f.heyder@wvd-zustellservice.de

B 2013-108

Für den Haushalt 2014 werden vom Gemeinderat einstimmig folgende Planungsgrundsätze festgelegt:

1. Die Hebesätze bleiben unverändert:
für die Grundsteuer A 270 v.H.
für die Grundsteuer B 410 v.H.
für die Gewerbesteuer 330 v.H.
2. Die Budgets der Teilergebnishaushalte 2014/15/16/17 sollen sich an denen des Haushaltsplanes 2013 für die Finanzplanungsjahre orientieren.
3. Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt muss die Höhe der veranschlagten Auszahlungen für die ordentliche Tilgung erreichen.
4. Die Liquiditätsreserve soll mindestens 500.000 EUR betragen.
5. Für den Kredit, dessen Zinsbindungsfrist im Jahr 2014 endet, ist eine Sondertilgung einzuplanen.
6. Zahlungswirksame Zuschüsse im Ergebnishaushalt für drei Dorffeste und Vereine werden in Höhe des Vorjahres geplant.
7. Die Förderung der Jugendarbeit (Haus Kontakt, DRK Jugendtreff) wird in Höhe des Vorjahres geplant.
8. Die Stellen der Verwaltung sollen im Jahr 2014 extern bewertet werden.
9. Im Stellenplan 2014:
a) soll der kw-1-Vermerk des Stellenpla-

nes 2013 den Zusatz erhalten: „zum 01.01.2016“

- b) entfällt der kw-4-Vermerk des Stellenplanes 2013
 - c) werden in der Bauverwaltung 1,25 VzÄ neu geschaffen
10. Für den Fall, dass noch Pflichten bestehen, kommunale Einrichtungen an das öffentliche Schmutzwassersystem anzuschließen bzw. Biokläranlagen zu errichten, müssen die finanziellen Mittel bis 2015 bereitgestellt werden.
 11. Mittelbereitstellung für Ergänzungsfinanzierungen für Maßnahmen aus den Planjahren 2012/13, die im Jahr 2014 ff. beendet werden.
 12. Mittelbereitstellung (nach Möglichkeit) im Planungszeitraum 2014 – 17 für folgende Vorhaben/investive Maßnahmen mit folgender Priorität:
 1. Beseitigung von Schäden des Hochwassers Juni 2013 nach noch zu beschließendem Maßnahmeplan hat hohe Priorität
 2. Zuschuss für den Kita Sonnenschein der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde für Baumaßnahmen und Ausstattung
 3. Grundschule/Hort Niederlichtenau – 2. BA nach Maßnahmeplan vom 26.10.2012 (Außengeländegestaltung incl. Möblierung und Zaunanlage)

4. Hort Auerswalde – Außengelände 2. BA (incl. Zaun- u. Toranlage)
5. Machbarkeitsstudie und Umsetzung bei Wirtschaftlichkeit Kindertagesstätte Garnsdorf Außengelände
6. Generalsanierung Sporthalle Rathausstraße – Planung mit optionalen Erweiterungsbauteilen (Entwicklung eines Stufenplanes)
7. Stufenweise Reko von sieben Leerstandswohnungen Dr.-Jahn-Straße 16 – 22 (1. Stufe)
8. Schaffung eines Bolzplatzes neben dem Sportplatz Auerswalder Hauptstraße 189
9. Umgestaltung Sportplatz Niederlichtenau – 2. BA (verschieben und regulieren der Spielfläche incl. Möblierung)
13. Die Begleitung übergeordneter Straßenbaumaßnahmen an Kreis-, Staats- und Bundesstraßen ist auch außerplanmäßig zu sichern.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Aus dem Rathaus



Der Bürgermeister informiert

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 16.09.2013

Der Bürgermeister informierte, dass das **Karussell** an der öffentlichen Spielstätte in **Niederlichtenau/Schafgasse** nicht mehr unter Bestandsschutzregelungen weiter betrieben werden kann. Das Gerät ist somit ersatzlos zu entfernen oder zu ersetzen. Die Ausschussmitglieder verständigten sich darauf, das Karussell dem künftigen Grundstückseigentümer zu überlassen. Dieser könnte das Gerät als Privatanlage auf eigene Verantwortung weiterbetreiben.

Weiterhin informierte der Bürgermeister über ein Schreiben des Sportvereins (SV) Wacker 22 Auerswalde. In diesem zeigt der Verein an, dass er wirtschaftlich nicht länger in der Lage ist, den von ihm eingerichteten, nun aber verschlissenen **Bolzplatz** am Sportplatz Auerswalde weiterzubetreiben, zu unterhalten und die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Im August 2007 wurde der umgestaltete Rasenplatz mit Flutlichtanlage in Betrieb genommen. Um die Rasenfläche zu schonen, wurde der Bolzplatz eingerichtet. Es wurde vorgeschlagen, dass sich die Gemeinde Lichtenau um die Ablösung des Provisoriums und Schaffung eines Bolzplatzes nach dem Stand der Technik kümmert. Die Verwaltung wird die Maßnahme für den Investitionsplan 2014 vorschlagen. Bezü-

glich der technischen Lösung sowie der Optimierung von Herstellungs- und Betriebskosten wird die Gemeinde Lichtenau mit den Nutzern der Sportstätte (Vereine, Schulen, Hort, Öffentlichkeit) in Kontakt treten.

Im 1. Tagesordnungspunkt wurde der Wunsch und Vorschlag des SV Wacker 22 Auerswalde aufgegriffen, zwei **Standardcontainer als Umkleideräume** anzumieten. Die Container sollen an der nördlichen Giebelwand an der Sporthalle Rathausstraße unter Verwendung von Teilflächen des PKW-Parkplatzes aufgestellt werden. Um sie elektrisch beheizen und beleuchten zu können, ist ein Elektroanschluss an die Sporthalle zu schaffen. Das Vorhaben soll nach dem Willen des Technischen Ausschusses schnellstens realisiert werden.

Die **Sporthalle an der Rathausstraße** wurde ca. 1980 gebaut. Ende 1991/Anfang 1992 wurde die Heizungsanlage auf den Energieträger Öl umgerüstet und saniert. Im Herbst 1998 erfolgten Sanierungsmaßnahmen am Objekt, insbesondere Dachdecker-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten. Trotzdem ist für das Objekt wegen seines allgemeinen Zustands und seiner Bedeutung für den Sport eine Generalsanierung anzustreben.

Besonderer Schwerpunkt ist die energetische Sanierung, wie Wärmedämmung, Optimierung Heizung (Energieträger Erdgas) und Warmwasserbereitung.

Südlich der Bestandsturnhalle besteht die Möglichkeit, weitere Hallenkapazitäten mittelfristig neu zu schaffen. Die grundsätzliche Machbarkeit, die zu erwartenden Kosten und Fördermöglichkeiten sollten durch Untersuchungen eines erfahrenen und kompetenten Architektur-/Ingenieurbüros beurteilt werden. Es soll ein Wettbewerb zwischen verschiedenen Büros organisiert werden. Über den Zuschlag zur Planung soll der Gemeinderat entscheiden.

Unter anderem sind folgende Details zu untersuchen:

- Mögliche Aufstockung des Bestandsgebäudes und Schaffung z.B. zusätzlicher Umkleidekapazitäten
- Neuer Hallenbau nicht nur für Sportzwecke, sondern auch für Versammlungen, Kulturveranstaltungen und mögliches Evakuierungslokal
- Einsatzmöglichkeiten „**alternativer Energien**“

Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt entsprechende Recherchen anzustellen,

Kostenangebote für Planung und Machbarkeitsstudien einzuholen. Die Finanzierung soll aus den für die ursprünglich geplante Umsetzung der Mittelschul-Containeranlage eingesparten Mitteln erfolgen.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt befasste sich der Technische Ausschuss mit der Anschaffung von zwei **Trainerbänken für den Sportplatz Niederlichtenau**. Der Technische Ausschuss möchte die Trainerbänke noch vor Realisierung des 2. BA zur Ertüchtigung des Sportplatzes Niederlichtenau (Verschiebung und Begradigung des Spielfeldes und Erweiterung Parkplatz) anschaffen. Die Trainerbänke lassen sich relativ einfach versetzen.

Der Technische Ausschuss stimmte der vorzeitigen Anschaffung zu, wenn durch den Gemeinderat die Finanzierung sichergestellt wird. Ob der 2. BA der Sportstätte im Jahre 2014 realisiert werden kann, hängt von der Priorisierung anderer Maßnahmen und den Finanzierungsmöglichkeiten ab. Aus Sicht des Bürgermeisters ist es zunächst wichtiger, Untersuchungen anzustellen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, die dazu führen, dass die Betriebskosten für Schmutzwasserbeseitigung (z.Zt. geschlossene Grube) minimiert werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister
18.09.2013

Einsätze der Feuerwehr Monat September 2013

04.09.2013, 16.13 Uhr
OF Auerswalde
Anforderung durch Rettungsdienst

20.09.2013, 07.34 Uhr
OF Ottendorf
Fehlalarm BMA Schenker

23.09.2013, 06.25 Uhr
OF Oberlichtenau
Fehlalarm BMA TUNAP

25.09.2013, 17.15 Uhr
OF Ottendorf
Pfarrwald Ottendorf verlassene Feuerstelle

Hübschmann, Gemeindeführer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 07.10.2013

Im Zentrum der Gemeinderatssitzung stand die Diskussion um die Planungsgrundsätze für den Haushalt 2014. Durch die Festlegungen des Gemeinderates erhält die Finanzverwaltung den Rahmen für die Erarbeitung des neuen Haushaltsplanes.

Zuvor berichtete der Bürgermeister über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde. So wird der **1. BA S 204 OT Auerswalde** nicht wie geplant im Oktober, sondern erst Ende November fertig. Ursache sind ungeplante Leitungsumverlegungen. Die Verzögerungen in dieser noch frühen Bauphase zogen den Unmut einiger Bürger und Gemeinderäte auf sich. Zum Ausbau des Wanderwegenetzes wurde mit der Flussmeisterei über die offizielle Nutzung von **Deichverteidigungswegen im OT Niederlichtenau als Wanderweg** gesprochen. Der Weg müsste entsprechend gewidmet und von der Gemeinde bewirtschaftet werden. Erst nach Herstellung des Weges (ca. 2016) will sich der Gemeinderat abschließend positionieren. Beim Bau des kommunalen **Hochwasserrückhaltebeckens an der S 200 OT Ottendorf** zeichnen sich deutliche Kostensteigerungen ab. Diese gefährden die Wirtschaftlichkeit. Es besteht aber Hoffnung auf Nachförderung. Damit würden Mehrkosten, die auf die Gemeinde zukommen, abgedeckt werden können. Zum **Zustand der K 8250** wurde die zuständige Stelle in der Kreisverwaltung angeschrieben. Es bestehen Umleitungs-, Winter- und Hochwasserschäden. Eine Antwort liegt aber noch nicht vor. Aus Sicht der Gemeinde ist für einen Erhalt der Straße ein grundlegender Ausbau zu terminieren.

Die **Sparkassenfiliale in Auerswalde** bleibt vorerst bis Jahresende mit allen Leistungen erhalten. Danach erfolgt nach Umbaumaßnahmen eine Konzentration am Standort im Olipark. Die Umbaumaßnahmen in Oberlichtenau verzögern sich. Im Bereich der **integrierten ländlichen Entwicklung (ILE)** stehen neue 850.000 Euro für eine Zwischenfinanzierung im kommenden Haushaltsjahr bereit. Der Bürgermeister deutete an, dass u.U. das Projekt Umbau der **Pfarrscheune Niederlichtenau** eine Chance haben könnte. Er unterstrich, dass er sich entsprechend einsetzen werde.

Für den **2. BA Fassanenweg (193,5m) OT Niederlichtenau** stehen 40.000 Euro ILE Fördermittel bereit. Der Bau soll wie auch die Rathausstraße OT Auerswalde im kommenden Jahr erfolgen und an die Maßnahmen des Vorjahres aus der Winterschadenbeseitigung anknüpfen. Die Schiettinger Gruppe hat einen Kaufantrag für ein Wegegrundstück in direkter Nachbarschaft zur **Wellpappe Auerswalde** gestellt. Für deren Entwicklung ist die Verlegung des Weges notwendig. Die Gemeinderäte unterstützen die Entwicklungsabsichten des ortsansässigen Unternehmens. Der Bürgermeister verkündete den **Abschluss der Straßenbaumaßnahmen in der Oberen Siedlung OT Auerswalde** in den nächsten Tagen. Die von Eltern und Gemeinderäten gewünschten neuen **Spielgeräte** im Außengelände der **Kita Garnsdorf** sind in Betrieb.

Mit Einstieg in die Tagesordnung stimmte der Gemeinderat der Einstellung von Frau Tina Schmidt als **neue Hortleiterin in Niederlichtenau** zu. Dazu wünschte ihr der Bürgermeister viel Erfolg und hieß sie herzlich willkommen. In der **Ortsfeuerwehr Krumbach** hat ein

Wechsel an der Spitze der Wehr stattgefunden. Der bisherige stellvertretende Wehrleiter Erik Poch wurde zum Wehrleiter gewählt, Stellvertreter wird der bisherige Wehrleiter Konrad Lange. Die Gemeinderäte bestätigten das Wahlergebnis und wünschten beiden viel Erfolg. Zu den erfreulichen Entwicklungen in der Gemeinde zählt die diesjährige Badsaison. Mit **17.726 Badegästen** konnten mehr Besucher als jeweils in den beiden Vorjahren begrüßt werden. Das wirkte sich auch in den Einnahmen von über 38.000 Euro aus. Mit 81 Badetagen lag der Sommer leicht über dem langjährigen Durchschnitt.

Es kommt zu weiteren Verzögerungen bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz. Hierzu zeichnet sich die Notwendigkeit einer Fristverlängerung ab. Weiterhin legitimierte der Gemeinderat nachträglich die Verwendung von Geldern zur **Sofortbeseitigung von Hochwasserschäden** nach dem 04.06.2013. In den **kommunalen Wiederaufbauplan** wurden u.a. 14 Brücken der Gemeinde Lichtenau aufgenommen, von denen 9 komplett ersetzt werden müssen. Der Bürgermeister zeigte sich angesichts in Aussicht gestellter Fördermittel von fast 2,9 Mio. Euro bis 2016 sehr erleichtert.

Den Mittelpunkt bildete die Beratung um die Grundsätze der Haushaltsplanung 2014. Entgegen der ursprünglichen Planung sprach sich der Gemeinderat für die vollständige **Förderung der Jugendarbeit** in der Gemeinde aus. Aus Sicht des Landkreises würde eine Einrichtung den Lichtenauer Bedarf abdecken. Vollständig unterstützt werden das Haus Kontakt und der DRK Jugendclub auf dem Vorjahresniveau. Ursprünglich sollte der Zuschuss um 8.000 Euro abgesenkt werden. Deutlich wurde auch der **Bedarf der Bauverwaltung an zusätzlichen Kräften**. Der Gemeinderat sprach sich für 1,25 zusätzliche Stellen aus. Sichtbar wurde auch der Wunsch, die Effizienz der Organisation der Gemeindeverwaltung untersuchen zu lassen. Verschiedene Auffassungen gab es zur Zukunft der kommunalen Wohnungen Dr.-Jahn-Straße OT Ottendorf. Entgegen dem Vorschlag eines Verkaufs der Objekte, sprach sich die Mehrheit für eine schrittweise **Sanierung der Wohnungen mit dem Ziel der Wiedervermietung** in Hand der Gemeinde aus. Eine Mehrheit aus dem Gemeinderat stimmte auch für eine Studie zur Vergrößerung des Außengeländes an der Kita Garnsdorf. Bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit soll noch im kommenden Jahr mit dem Bau begonnen werden. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass die Gemeinde im kommenden Jahr mit ca. **350.000 Euro weniger Zuweisungen** vom Freistaat Sachsen auskommen muss.

In der Fragestunde kam die **Zukunft des ehem. Pennymarktes** zur Sprache. Geplant war einen Getränkemarkt durch den Eigentümer der Immobilie anzusiedeln. Bisher erfolgte dies jedoch nicht. Weiterhin berichtete der Bürgermeister, dass für den Olipark als Ganzes durch den Verwalter ein neuer Eigentümer gesucht werde.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister, 11.10.2013



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Lichtenau sucht ab 01.01.2014 einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin im Bereich Gebäude- und Facilitymanagement

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen:

In der Gemeinde Lichtenau ist ab 01.01.2014 die Stelle des Mitarbeiters im Gebäude- und Facilitymanagement in wöchentlich 20 Stunden mit der Option auf max. 30 Stunden zu besetzen.

Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen folgendes:

- Betreuung/Unterhaltung sowie Bewirtschaftung kommunaler Hochbauobjekte,
- Vermietung und Betriebskostenabrechnung kommunaler Einrichtungen/Wohnungen
- Abschluss von Nutzungsverträgen einschl. Abrechnung
- Einholen und Auswerten von Angeboten nach VOB/VOL zur Kostenoptimierung im kommunalen Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- Erarbeitung einer Energieverbrauchsanalyse für kommunale Objekte
- Zuarbeit Energieausweise; Vergleich der Energieträger; Marktbeobachtung
- Wahrnehmung von Außenterminen

Erforderliche Fachkenntnisse

- verwaltungsfachtechnische Ausbildung oder vergleichbare sowie Grundkenntnisse im Umgang mit der kommunalen doppelhaushaltsführung
- Grundkenntnisse BGB, Mietrecht sowie in ausgewählten Gesetzen des öffentlichen Rechts (z.B. SächsGemO)
- sicherer Umgang mit Office-Programmen

Erforderliche Fähigkeiten

- Berufserfahrung
- PKW-Führerschein

Die Bewerber sollten ihren Wohnort in der Gemeinde Lichtenau bzw. angrenzenden Kommunen haben. Weiterhin erwarten wir von den Bewerbern große Zuverlässigkeit, selbstständige eigenverantwortliche Arbeitsweise, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Pflichtgefühl.

Die Vergütung erfolgt nach den Tarifvorschriften des öffentlichen Dienstes.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese schicken Sie bitte unter Benennung der Stelle bis zum **08.11.2013** an

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Aktuelle Wohnungsangebote der Gemeinde Lichtenau

3-Raum Wohnung, Am Fritzschtgut 4 in Niederlichtenau

Geschoss: 1. OG rechts
Wohnfläche: ca. 71,01 m²
frei ab: sofort

mit Keller und PKW Stellplatz

Kaltmiete	290,00 EUR
Stellplatz (Nr. 21)	5,11 EUR
TV-Anschluss	7,50 EUR
Betriebs- u. Heizkosten	142,00 EUR
Gesamtmiete	484,61 EUR

Kaution: 990,00 EUR (3 Kaltmieten)

Die Wohnung ist mit neuem Laminat ausgestattet und wurde malermäßig neu instand gesetzt.

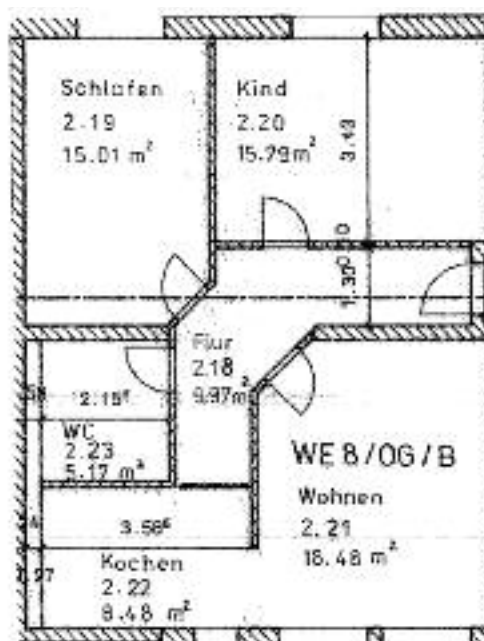
Angebote gelten unter der Voraussetzung, dass die Wohnungen nach Auszug sofort wieder vermietbar sind.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau

Ansprechpartnerin: Frau Stefanie Buchholtz
Telefon: 037208/800-40
E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



3-Raum Wohnung, Am Fritzschtgut 4 in Niederlichtenau

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen November 2013

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Rosa-Luxemburg-Straße Höhe H.-Nr. 2A / 3	14.10. – 29.11.2013 (im Zeitraum 10 Tage)	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Herstellung Gas-Hausanschluss
Auerswalder Hauptstraße zwischen H.-Nr. 52A und H.-Nr. 80	24.06. – 30.11.2013 danach Winterpause	Vollsperrung	Straßenbau S204 OD Auerswalde 2. BA
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Haus-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke An den Pfarrfichten	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Siedlung Höhe H.-Nr. 5/5A	21.10. – 22.11.2013	baustellenbedingte Einschränkungen	Erneuerung/Auswechslung Kanal
OT Niederlichtenau Schafgasse	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Oberlichtenau Obere Hauptstraße Höhe H.-Nr. 18 bis 32	19.08. – 13.12.2013	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung Trinkwasserleitung 2.BA
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich Einmündung Krumbacher Straße	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Die Gemeinde Lichtenau bietet folgende Immobilie zum Verkauf an:

1. Technische Daten:

Flurstücknummer: 150/1
Gemarkung: Garnsdorf
Grundstücksgröße: 471 m²
Bebauung: Mehrfamilienwohnhaus mit 5 WE
Bruttogrundfläche: 565 m²
Wohnfläche: 218,40 m²

2. Verkehrswert (Marktwert):

64.000,00 EUR lt. Verkehrswertgutachten vom 05.03.2013

3. Lage:

Im Ortsteil von Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 113, 09244 Lichtenau, am Ortsrand, in guter relativ ruhiger Wohnlage, innerhalb der gewachsenen Altbebauung. Die Umgebung ist von freistehenden Wohngebäuden und ländlichen Anwesen und hohen Grünanteil geprägt.
 Auf dem Grundstück direkt an der Straße wurden 3 PKW-Stellplätze angelegt.
 Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben.
 Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

4. Nutzung:

Das um 1925 gebaute Mehrfamilienwohnhaus hat 5 WE wobei derzeit 2 WE leer stehen.

Die Größe der Wohnfläche einzelner Wohnungen erstreckt sich von 36,90 m² – 49,30 m².
 Eine Modernisierung fand ca. 1998 statt.

5. geplante Nutzung:

Die Gemeinde möchte, dass das Objekt vorzugsweise als Wohngebäude genutzt wird.

6. Kontakt:

Das Verkehrswertgutachten kann im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208/80019, zu den Öffnungszeiten (Mo + Do 13.00 – 16.00 Uhr, Di 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) eingesehen werden. E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de

Interessenten geben Ihr Gebot spätestens **bis zum 15.01.2014** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Gebot – Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorf – bitte nicht öffnen.“

in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr.2 in 09244 Lichtenau ab.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Verpachtung Gaststätte mit Bowlingbahn

Die Gemeinde Lichtenau verpachtet voraussichtlich ab Juni 2014 im Sportcenter Ottendorf, Schulstr. 15, eine Gaststätte mit Bowlingbahn und Freianlagen (Gesamtgröße ca. 218,12 m²).

Anfragen richten Sie bitte an: Gemeinde Lichtenau,
Frau Stefanie Buchholtz, Telefon: 037208/800-40
E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbände

Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen...

Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nehmen Sie bitte den nächsten Termin zur Blutspende in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes wahr!

„Blutspende-Neulinge“ sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserve hilft Leben zu retten!

Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am
Donnerstag, dem 28.11.13 von 15.00 bis 18.30 Uhr im
DRK Ki/Jug-Treff Oberlichtenau, Auerswalder Str. 8

gez. i. A. S. Bauer

Ausbildung beim RZV

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Glauchau und nimmt für 36 Städte und Gemeinden mit 230.000 Einwohnern in den Landkreisen Zwickau, Mittelsachsen und Erzgebirge die Pflichtaufgabe der Trinkwasserversorgung wahr. Wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft und bilden in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH junge Leute in den Berufen der Versorgungswirtschaft aus.



Mit Ausbildungsbeginn August 2014 haben wir folgende Angebote:

- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Industriekauffrau/-mann

Bereits als Einsteiger/-in werden Sie eingebunden in abwechslungsreiche und interessante Arbeitsaufgaben des jeweiligen zukunftsorientierten Berufsbildes.

Wenn Sie Spaß an Zahlen, moderner Technik, Freude an Teamarbeit und Umgang mit Menschen haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Ablichtung von Zeugnissen und Nachweise über absolvierte Praktika an:

**Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Hauptabteilung Kundenservice/Personal
Obere Muldenstraße 63
08371 Glauchau**

Haben Sie noch Fragen? Dann können Sie sich gern auf unseren Internetseiten unter www.rzv-glauchau.de umfassend informieren.

Kommunikationsplattform für Unternehmer 3. Mittelsachsen-Forum „Ressourcen - gelebte Nachhaltigkeit“

5. November 2013, ab 15.30 Uhr,
Seminar- und Tagungszentrum Waldheim

Unsere etwas andere Kommunikationsplattform erwartet Sie mit einer Mischung aus Messe, Impulsreferaten und natürlich dem gegenseitigen Kennenlernen. Im Markt der Informationen stellen sich unter anderem die IHK Mittelsachsen und die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft aus dem Landkreis vor. Die Impulsreferate beschäftigen sich mit dem Thema „Nachhaltigkeit“, denn viele Beispiele und Mittelsachsens wirtschaftliche Eckdaten zeigen, dass Wachstum und nachhaltiges Wirtschaften kein Widerspruch sind.

Die Teilnahme ist für Unternehmen und Institutionen kostenfrei.

Anmeldungen unter regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de



Aktuelle Informationen zum 3. Mittelsachsen-Forum unter „Wirtschaftsregion Mittelsachsen“ auf facebook.com und unter: www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/aktuelles

Kerstin Kunze
Koordinierungsstelle für Projekte im ländlichen Raum



Im Entsorgungsgebiet Mittweida endet der Verkauf der grünen Sperrmüll- und grauen Elektroschrott-Karten am 31. Oktober.

Nach dem 31. Oktober 2013 werden keine grünen Karten für Sperrmüll und keine grauen Karten für den Elektroschrott mehr verkauft. Damit der Entsorger alle angemeldeten Sammlungen bis Jahresende noch abholen kann, müssen die Karten bis zum 8. November 2013 abgeschickt werden.

Bereits gekaufte und aufgehobene Sperrmüll- und Elektroschrott-Karten sind ab 2014 ungültig.

Natürlich wird Sperrmüll auch ab 2014 am Grundstück abgeholt. Die Sammlung wird wie bisher mit Karten angemeldet.

Sperrmüllkarten sind ab 2014 kostenfrei und werden jedem Haushalt mit dem Abfallkalender im Dezember 2013 zugestellt. Abgeholt werden jährlich bis zu zwei Mal drei Kubikmeter. Zusätzlich kann ab 2014 Sperrmüll und Elektroschrott auf den Wertstoffhöfen beispielsweise in Leisnig, Rochlitz, Penig und Mittweida abgegeben werden.

Elektrische und elektronische Geräte werden kostenpflichtig von privaten Entsorgungsunternehmen abgeholt.

Grund für die Änderung ist die Vereinheitlichung der Abfallwirtschaft im Landkreis Mittelsachsen und damit die neuen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzungen ab 1.1.2014.

Ihr Fragen beantwortet Petra Heimann Telefon 03731 2625-35.

Chipnachrüstung und Austausch von Papier- und Restabfalltonnen in Lichtenau

In den Ortsteilen Auerswalde, Garnsdorf, Merzdorf, Niederlichtenau und Oberlichtenau werden alle Blauen Tonnen mit Chip nachgerüstet und alle Restabfallbehälter (schwarze Tonne) durch neue ersetzt.

In der Zeit vom 18. bis 29. November 2013 werden alle blauen Papiertonnen in den oben genannten Ortsteilen mit einem Chip nachgerüstet und alle Restabfallbehälter gegen neue getauscht. Dazu werden alle Grundstückseigentümer angeschrieben.

Durch die Chipnachrüstung der Papiertonnen können diese, wie die Restabfallbehälter, dem Grundstück zugeordnet werden. Für den Entsorger erleichtert das die Behälterverwaltung und für den Nutzer den Service.

Um die Papierbehälter mit dem richtigen Chip auszustatten, ist der Entsorger auf die Unterstützung der Grundstückseigentümer angewiesen. Diese werden deshalb rechtzeitig vor dem Nachrüstungstermin von der EKM und der Arbeitsgemeinschaft Abfallentsorgung Mittelsachsen angeschrieben. Mit dem Schreiben wird der Termin der Chip-Nachrüstung mitgeteilt und die weitere Verfahrensweise, auch die des Restabfalltonnenaustausches (Termin: siehe Tabelle unten), erläutert. Im Schreiben befinden sich Aufkleber mit der Anschrift des Grundstücks. Die Grundstückseigentümer prüfen bitte, ob die aufgedruckte Adresse richtig ist und kleben diese auf den Deckel der Papiertonne. Damit wird abgesichert, dass die Teams die jeweiligen Papierbehälter mit dem richtigen Chip „verheiraten“ – und in Zukunft die Blaue Tonne dem richtigen Standort zugeordnet werden kann.

	Stellung neue Behälter ab	Entleerungs-termin	Abholung alte Behälter ab
Restabfall: Auerswalde, Merzdorf, Oberlichtenau, Niederlichtenau	Do. 21.11.13	Sa. 23.11.2013	Mo. 25.11.13
Restabfall: Garnsdorf	Do. 21.11.13	Mo. 25.11.13	Di. 26.11.13

Ihre Fragen beantwortet für **OT Auerswalde, Garnsdorf, Merzdorf, Nieder- und Oberlichtenau** die Johannes Fehr GmbH & Co. KG in Burgstädt, Telefon 03724 1301-0.

In den Ortsteilen Biensdorf, Krumbach, Ottendorf werden alle Blauen Tonnen und Restabfallbehälter durch neue ersetzt.

Vom 25. November bis 23. Dezember 2013 werden in den oben genannten Ortsteilen alle Papier- und Restabfalltonnen gegen neue ausgetauscht.

	Lieferung neue Behälter ab:	Entleerungs-termin	Abholung alter Behälter ab
Papier	Mi. 11.12.13	Do. 12.12.13	Fr. 13.12.13
Restabfall	Fr. 06.12.13	Mo. 09.12.13	Di. 10.12.13

Austausch von Behältern – alt gegen neu

Ungefähr einen Tag vor dem oben genannten Entleerungstermin werden die neuen Behälter vor dem Grundstück abgestellt. Es werden die gleiche Anzahl und die gleiche Größe der bisher vorhandenen Behälter ausgeliefert. Auf einem Aufkleber an der Seite der Behälter befinden sich u.a. die Anschrift des Grundstückes zu dem der Behälter gehört, die Abfallart und die Größe des Behälters. Der Grundstückseigentümer prüft die entsprechende Adresse und die Übereinstimmung der Behältergröße alt/neu und räumt die Behälter ins Grundstück.

Stimmen die Angaben nicht überein, rufen Sie bitte die genannten Rufnummern an.

Die neuen Behälter können sofort benutzt und zur Entleerung bereitgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter dem Deckel des zuerst ausgelieferten Abfallbehälters.

Entleerung und Abholung der alten Behälter

Die letzte Entleerung der alten Behälter erfolgt an dem Entsorgungstag laut Abfallkalender, der der Auslieferung der neuen Behälter folgt. Nach der Entleerung sollen die alten Behälter am Entleerungsstandplatz stehen gelassen werden – bitte nicht wieder in das Grundstück zurückstellen!

Am Tag nach der Entleerung beginnt die Abholung der alten Behälter (Ausnahme: Entsorgungstag Freitag -> Abholung Montag). Zur Abholung sollen die Restabfallbehälter möglichst leer sein. Lassen Sie den alten Behälter am Entsorgungstag entleeren oder füllen Sie den Abfall des alten Behälters in die neue Tonne um.

Restabfallbehälter, die mit Inhalt (egal wie viel) zur Abholung bereitgestellt werden, werden mitgenommen und auf dem Betriebshof entleert. Für diese Entleerung wird die entsprechende Behälterentleerungsgebühr fällig.

Bitte beachten Sie: Die alten Abfallbehälter sind Eigentum der Entsorgungsfirma – es besteht eine Rückgabepflicht. Anhand des Chips am Behälter kann festgestellt werden, welche Behälter fehlen. Sobald die Umrüstung/Abholung vorbei ist, können alte Behälter nur noch leer bei der jeweiligen Entsorgungsfirma abgegeben werden!

Für die **Ortsteile Biensdorf, Krumbach, Ottendorf** die: Fehr Umwelt Ost GmbH in Mittweida, Telefon 03727 94240 und die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH.

Grund der Umrüstungen

Der Tausch der Behälter und die Chipnachrüstungen erfolgen im Rahmen der Vereinheitlichung der Abfallwirtschaft des Landkreises Mittelsachsen. Für die Bürger fallen keine Kosten an.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und möglichst alle Behälter zu erreichen, sind die Entsorger auf Unterstützung aller angewiesen.

EKM, Solveig Schmidt
 Telefon 03731 2625-41

Tote mahnen zum Frieden – auch 68 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt im Jahre 2013 in der Zeit vom 4. bis 24. November (Totensonntag) seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Vor beinahe 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkriegs von engagierten Bürgern gegründet, errichtet, gepflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehem. Sowjetunion werden ca. 40.000 Soldaten jährlich exhumiert und umgebettet, von denen 70 Prozent identifiziert und deren Angehörige informiert werden können.

Daneben obliegt dem Volksbund die Beratung der Kommunen bei der Kriegsgräberpflege im Inland – alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten.

Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die gewalttätig-kriegerische Geschichte Europas erfahren, sondern das Fundament der Völkerverständigung aktiv stärken.

Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren ist eine neue Aufgabe des Volksbundes. In Sachsen liegen heute 2 Ehrengräber der Bundeswehr.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert als Mitgliederverein mit mehr als 140.000 Mitgliedern seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden und Sammlungen.

In Sachsen sammelten engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahre 2012 rund EUR 20.000. Auch Sie können für uns als Sammler aktiv werden oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne der guten Sache herzlich bitten. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung.

Prof. Dieter Landgraf-Dietz

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber:
Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V.,
LV Sachsen
Konto-Nummer: 312 010 446 8
Bankleitzahl: 850 503 00
Verwendungszweck:
Spende Haus- und Straßensammlung
LV Sachsen



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 04.11.2013** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

Am Freitag, dem 01.11.2013 bleibt das Rathaus Lichtenau geschlossen.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – (auch bei Hochwasserfragen):

Telefon: 03 72 08/800 10
Fax: 03 72 08/800 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Bauverwaltung geschlossen
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:
regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 05.11.2013

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Tel.-Nr.: 037208/884167)

Bücherei – Niederlichtenau
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr (kein Tel.)

DRK Kinder- und Jugendtreff –
Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Dienstag bis Donnerstag:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf **110**
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf **112**
Krankentransport Telefon: 03731/19222
FAX Leitstelle Freiberg **03731/32225**
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

**Havarie Trinkwasser/
Abwasser ZWA Hainichen**
Tel.: 01 51/12 64 49 95, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst
Tel.: 0 18 02/30 50 70, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen
Tel.: 03 71/45 14 44, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Informationen Tel.: 0351/ 8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/ 8928260

MDR-Videotext ab Seite 530 Information
Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen (auch bei Hochwasserfragen) Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles
⇒ Waldbrandwarnstufen;
www.smul.sachsen.de/

sbs/ ⇒ aktuelle Waldbrandgefährdung
⇒ Liste der Warnstufen; www.gemeinde-lichtenau.de ⇒ aktuelle Waldbrandstufen
und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Redaktionsschluss nächstes Amtsblatt:
Freitag, 15. November 2013, 12.00 Uhr im
Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi.1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa.	09.11.	20.00	Karnevalsauftakt „Bad Taste“	Ritterhof Altmittweida	1. Mittweidaer Karnevalsverein
Mo.	11.11.	17.00	Martinsfest mit Umzug	Martinstraße 72	Ev. Luth. Kirchgemeinde Auerswalde und Niederlichtenau
Do.	14.11.	19.00	Verkehrsteilnehmerschulung „Fahrassistenzsysteme im Winter“	Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4	Kreisverkehrswacht Gewerbeverband Auerswalde / Garnsdorf
Fr.	15.11.		Ende der Abgabemöglichkeit für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“	Pfarrhaus Auerswale Am Kirchberg 5	Ev. Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Sa.	17.11.	11.00	Kranzniederlegung mit Posaunenchor	Denkmal Auerswalde	Heimatverein Auerswalde/ Garnsdorf e.V.
		11.30	Kranzniederlegung mit Posaunenchor	Denkmal Garnsdorf	Heimatverein Auerswalde/ Garnsdorf e.V.
Mi.	20.11.		Herbstwanderung Buß- und Betttag	DGH Auerswalde	dorf-galerie auerswalde, Frau Schubert Tel.: 037208/2566
Sa.	23.11.	09.00 – 17.00	Rassegeflügelausstellung	Festplatz Auerswalde	RGZV Auerswalde/Claußnitz e.V.
So.	24.11.	09.00 – 15.00	Rassegeflügelausstellung	Festplatz Auerswalde	RGZV Auerswalde/Claußnitz e.V.
Di	26.11.	19.30	„Fotografie“ Ulf Dahl / Chemnitz, zu sehen bis Januar 2014	DGH Auerswalde	dorf-galerie auerswalde, Frau Schubert Tel.: 037208/2566
Do.	28.11.	15.30 – 19.00	Blutspendetermin November	DRK Jugendtreff, Auerwalder Straße 8 OT Oberlichtenau	DRK

Wir freuen uns auch auf Ihre Veranstaltung! Wünschen Sie einen kostenfreien Eintrag im Veranstaltungskalender, senden Sie uns am besten eine E-Mail an post@gemeinde-lichtenau.de. Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de



Weitere Informationen

DIE GEMEINDEBÜCHEREIEN EMPFEHLEN:

Oberlichtenau

Hannelore Freisleben –

Liebe ... Geschichten und Gedichte

→ „Sie wollten sich ewig lieben. Sie fragten sich, ewig, was ist das? Zwei Jahre, drei oder sieben? Der Augenblick nur hier im Gras?“

Haus am Fluss

→ „Er stand auf seinen Stock gestützt, er, Sebastian Erdmann. Wie so oft an dieser Stelle schaute er über den Fluss, der sich schlängelnd wand und krümmte, hier einen Bogen machte, dort in einer kleinen Bucht einkehrte, wie einer, der den Schritt verhält, um zu verpusten. Wir sind ein Volk!, hatten sie gerufen, da drüben, jenseits der Grenze, jenseits des Flusses, jenseits des Zauns, wo sein Elternhaus stand. Das Grenzzaunort wurde geöffnet. In Berlin war die Mauer gefallen.

Er dachte an die Vergangenheit. An die Mutter, die Geschwister. An Gunda, die

Kindheitsgefährtin. Der Vater fiel ihm ein, der dem Alkohol erlag. Es gab eine missglückte Liebesnacht. Krieg, Gefangenschaft und Heimkehr. Dann: die Grenze. Da waren Hoffnungen, Enttäuschungen, Konflikte, Kummer und Tränen.“
(Hannelore Freisleben)

Ein Dankeschön an Frau Freisleben, für die Buchlesung am 07.10. sowie an die aufmerksamen Zuhörer und allen Beteiligten, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Niederlichtenau

Rachel Joyce – Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

→ „Harold Fry will nur kurz einen Brief einwerfen an seine frühere Kollegin Queenie Hennessy, die im Sterben liegt. Doch dann läuft er am Briefkasten vorbei und auch am Postamt, aus der Stadt hinaus und immer weiter, 87 Tage, 1000 Kilometer.

Zu Fuß von Südeuropa bis an die schottische Grenze zu Queenies Hospiz. Eine Reise, die er jeden Tag neu beginnen muss.“ (Rachel Joyce)

Gillian Flynn – Gone Girl

→ „Was denkst du gerade, Amy?“ Diese Frage habe ich ihr oft während unserer Ehe gestellt. Ich glaube, das fragt man sich immer wieder: Was denkst du? Wie geht es dir? Wer bist du? Wie gut kennt man eigentlich den Menschen, den man liebt?

Genau diese Fragen stellt sich Nick Dunne am Morgen seines fünften Hochzeitstages, dem Morgen, an dem seine Frau Amy spurlos verschwindet. Was geschah mit Nicks wunderbarer Frau Amy?“ (Gillian Flynn)

Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 13.11.2013 geschlossen.

**Martina Ranft und
Jana Schrammel**

Ihre Fahrbibliothek kommt



OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221
gegenüber Rittergut

montags
15.45 – 17.15 Uhr

04.11.
02.12.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13

mittwochs
15.45 – 17.00 Uhr

13.11.
11.12.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs
13.30 – 15.30 Uhr

13.11.
11.12.

Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen

Telefon: 03 72 07-99320

Telefax: 03 72 07-99322

Handy Bus: 01 70-7 61 89 61

E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Gertrud Hofmann	am 09.11.2013	zu 95 Jahren
Ilse Fredrich	am 30.11.2013	zu 90 Jahren
Hans Wünsch	am 30.11.2013	zu 84 Jahren
Erika Kempt	am 03.11.2013	zu 82 Jahren
Hanna Börsch	am 13.11.2013	zu 79 Jahren
Eberhard Hunger	am 08.11.2013	zu 79 Jahren
Rita Opp	am 20.11.2013	zu 78 Jahren
Günter Ihmann	am 28.11.2013	zu 77 Jahren
Rudolf Steudel	am 13.11.2013	zu 76 Jahren
Rosemarie Oehme	am 22.11.2013	zu 75 Jahren
Erika Ihmann	am 02.11.2013	zu 74 Jahren
Inge Schmidt	am 13.11.2013	zu 74 Jahren
Dietmar Genge	am 13.11.2013	zu 73 Jahren
Marleen Fleischer	am 11.11.2013	zu 72 Jahren
Christa Fülllein	am 20.11.2013	zu 72 Jahren
Klaus Knoll	am 20.11.2013	zu 72 Jahren
Ingrid Windrich	am 21.11.2013	zu 72 Jahren
Monika Eichhorn	am 13.11.2013	zu 71 Jahren
Kurt-Wilhelm Bernicke	am 24.11.2013	zu 70 Jahren
Karl-Heinz Grünert	am 26.11.2013	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Biensdorf

Katharina Bretfeld	am 04.11.2013	zu 87 Jahren
Horst Seiler	am 05.11.2013	zu 72 Jahren
Karsten Fellmer	am 30.11.2013	zu 71 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Roland Hans	am 29.11.2013	zu 94 Jahren
Rosemarie Hofmann	am 25.11.2013	zu 81 Jahren
Renate Fritsche	am 08.11.2013	zu 78 Jahren
Ursula Marter	am 29.11.2013	zu 77 Jahren
Margita Müller	am 06.11.2013	zu 74 Jahren
Monika Findekleee	am 15.11.2013	zu 72 Jahren
Armin Falkus	am 14.11.2013	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Gerhard Lange	am 07.11.2013	zu 83 Jahren
Helga Henker	am 05.11.2013	zu 75 Jahren
Walter Bernhardt	am 06.11.2013	zu 72 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Johanna Franz	am 29.11.2013	zu 82 Jahren
---------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Paula Dörfler	am 14.11.2013	zu 95 Jahren
Käthe Diermeier	am 09.11.2013	zu 88 Jahren
Karl Ott	am 29.11.2013	zu 86 Jahren
Gerda Schneider	am 16.11.2013	zu 86 Jahren
Annerose Zöllner	am 04.11.2013	zu 86 Jahren

Ilse Agsten	am 15.11.2013	zu 83 Jahren
Jonatan Horn	am 04.11.2013	zu 79 Jahren
Wolfgang Reinhold	am 26.11.2013	zu 79 Jahren
Wilhelm Köllner	am 13.11.2013	zu 78 Jahren
Edelgard Renner	am 12.11.2013	zu 78 Jahren
Inge Wirth	am 08.11.2013	zu 77 Jahren
Karin Fröhlich	am 02.11.2013	zu 73 Jahren
Helga Staudte	am 01.11.2013	zu 73 Jahren
Christine Weber	am 30.11.2013	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Gottfried Bärtsch	am 27.11.2013	zu 94 Jahren
Marianne Scheppan	am 16.11.2013	zu 93 Jahren
Gisela Hilse	am 14.11.2013	zu 91 Jahren
Gisela Schüler	am 28.11.2013	zu 84 Jahren
Günter Hoffeins	am 02.11.2013	zu 81 Jahren
Hiltraud Scholz	am 16.11.2013	zu 80 Jahren
Gertraude Dietze	am 30.11.2013	zu 79 Jahren
Irmgard Stübing	am 08.11.2013	zu 79 Jahren
Wolfgang Müller	am 26.11.2013	zu 78 Jahren
Helga Kertzsch	am 23.11.2013	zu 74 Jahren
Brigitte Lohße	am 07.11.2013	zu 74 Jahren
Klaus Neubert	am 09.11.2013	zu 73 Jahren
Ingrid Renner	am 04.11.2013	zu 73 Jahren
Peter Schulze	am 10.11.2013	zu 73 Jahren
Renate Winkel	am 21.11.2013	zu 73 Jahren
Isolde Hennig	am 03.11.2013	zu 72 Jahren
Bernd Ludwig	am 24.11.2013	zu 71 Jahren
Annerose Runge	am 29.11.2013	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Elfriede Hermersdörfer	am 20.11.2013	zu 89 Jahren
Ruth Lange	am 16.11.2013	zu 87 Jahren
Inge Schmidt	am 17.11.2013	zu 85 Jahren
Henry Zenker	am 27.11.2013	zu 84 Jahren
Inge Stumvoll	am 17.11.2013	zu 83 Jahren
Günter Drechsel	am 21.11.2013	zu 79 Jahren
Erika Meyner	am 04.11.2013	zu 79 Jahren
Uwe Willers	am 25.11.2013	zu 78 Jahren
Gottfried Bergner	am 28.11.2013	zu 77 Jahren
Ursula Seidler	am 18.11.2013	zu 77 Jahren
Edith Tetzner	am 04.11.2013	zu 77 Jahren
Inge Gluthmann	am 28.11.2013	zu 75 Jahren
Isolde Schetschorke	am 16.11.2013	zu 75 Jahren
Helga Dietze	am 08.11.2013	zu 74 Jahren
Dieter Steger	am 18.11.2013	zu 73 Jahren

Zur Goldenen Hochzeit

gratulieren wir am 2. November **Manfred und Vera Grafe** aus dem Ortsteil Auerswalde aus dem Ortsteil Auerswalde
Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre. Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und **Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister**

Nichtamtliche Mitteilungen



Kurz vorgestellt

BVMW Unternehmerabend

Mittweida/Altmittweida:

Einen interessanten und sehr ansprechenden Abend erlebten die Mitglieder und Interessenten des partei-politisch unabhängigen Wirtschaftsverbandes am 19. September 2013 in der Müllers Büro und Küche GmbH mit seinem neuen Sitz im Gewerbegebiet Altmittweida.

Hans Ulrich Müller, Geschäftsführer der Firma, präsentierte den knapp 40 Anwesenden sein niveauvolles Küchenstudio. Ein Highlight an diesem Abend waren die Kochkünste des italienischen Restaurant La Gondola aus Mittweida. Ori, der Koch und Frau Reichel zauberten in der Eventküche ein kleines Menü. „Ganz lecker“ resümierten die Teilnehmer, die den Abend für lukrative Gespräche

untereinander nutzten. Ein weiterer Höhepunkt beim Treffen unter Gleichgesinnten war die Gratulation der Anwesenden an die Firma Menzl Verkauf und Vermietung GmbH mit Sitz in Lichtenau. Der Geschäftsführer, Frank Menzl, erhielt Anfang des Monats den begehrtesten Preis für Mittelständler: „Den großen Preis des Mittelstandes“ verliehen. Herzlichen Glückwunsch. „Wir sind alle sehr stolz, solch erfolgreiche Unternehmer in unserem Netzwerk zu haben“ so Carmen Heiland, Leiterin des BVMW im Altkreis Mittweida.

Carmen Heiland
Leiterin BVMW



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Familiennachmittag im Schulhort Ottendorf

Eltern und Kinder bewegen sich gemeinsam beim Familiennachmittag und Schuljahresabschluss vom Schulhort Ottendorf natürlich auf dem Sportplatz.

Jedes Kind bekommt eine Stempelkarte für 9 Stationen, die komplett bearbeitet sein soll, bevor es an den beiden letzten Stationen Würstchen und Getränke gibt.

Eltern und Kinder bewegen sich gemeinsam – Sackhüpfen, Eierlaufen, Gummistiefelweitwurf (mit kleinen Stiefeln für kleine Leute und großen Stiefeln für große Leute), zu Dritt auf den Riesen-Ski (ohne klare Kommandos geht da gar nichts). Die Feuerwehr ist auch da, mit der Kübelspritze, einem kleinen Häuschen zum Löschen und einem Reaktionspiel. Ein kurzweiliger Nachmittag, der zum Ende alle beim Essen nochmal zusammenbringt. Ein Kompliment an die Hortnerinnen und alle, die bei Vorbereitung und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung geholfen haben.

Bewegter Hort – das ist was für uns!

Ines Dietze-Fahr

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 – 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau – Tel.: 037208 884481

Die nasskalte Jahreszeit hat uns wieder und wir müssen unsere Aktivitäten nach drinnen verlagern. Was für ein Glück, dass es auch da etwas Nützliches zu tun gibt. Der Club beteiligt sich am alljährlichen Strickmarathon des DRK. Dabei werden nach einem vorgegebenen Maß kleine Mützen gestrickt, die dann in einem Lebensmittelmarkt gekauft werden können. Der Erlös wird zu Gunsten der Altenhilfe gespendet. Auch an unsere zahlreichen Zocker haben wir gedacht und neue XBOX Spiele gekauft. FIFA 14 und GTA 5 sind die derzeitigen Favoriten. Wie schon in der letzten Ausgabe des Amtsblatts mitgeteilt, findet am 1. November unsere Halloweenparty statt. Wir haben für euch spannende Spiele vorbereitet und uns ein tolles Gruselmenü ausgedacht. Wegen Urlaubs gelten im November veränderte Öffnungszeiten, die wir rechtzeitig im Club aushängen.

Am 28. November ist der Club auf Grund der Blutspende geschlossen. Wir freuen uns besonders, dass unser Pascal an diesem Tag die Kinderbetreuung übernimmt.



Stricken lernen für den guten Zweck – unsere Mädels sind dabei

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.
Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau

Thilo Rasch & Franziska Bitz



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

Die **Geburtstagsfeiern** finden an Dienstagen von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt: **05.11., 10.12.**

Spielenachmittage sind von Dienstag – Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37
09244 Lichtenau
037208/2645

R. Petermann



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Einladung zum Vereinsseminar

„Professionell als ehrenamtlicher Vorstand im gemeinnützigen Verein“

Das Regionalmanagement des ILE-Gebietes Sachsenkreuz+ lädt am Mittwoch, dem 13.11. 2013 von 18 bis 20 Uhr in die Kulturscheune Börtewitz, Neue Straße 1d, 04703 Leisnig, OT Börtewitz) zur Informationsveranstaltung mit dem Thema:

„Professionell als ehrenamtlicher Vorstand im gemeinnützigen Verein“ ein. Kooperationspartner sind dabei die Gemeinde Lichtenau und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.

Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. informiert zu folgenden Schwerpunkten:

- ⇒ Notwendige Aufzeichnungen im Verein
- ⇒ Möglichkeiten und Grenzen zur Eigenwirtschaftung und wirtschaftlichen Tätigkeit
- ⇒ Rahmen und Grenzen der Gemeinnützigkeit
- ⇒ Möglichkeiten zur Rücklagenbildung und Umgang mit Spenden
- ⇒ Gemeinnützigkeitsreform und Vereinsrechtsnovelle
- ⇒ Ehrenamtspaket 2013 – Was Vereine beachten sollten!

Die Informationsveranstaltung richtet sich an ehrenamtlich tätige Vorstände und Mitglieder gemeinnütziger Vereine und Projekte sowie Interessierte. Sie sollen dazu befähigt

werden, ihre gemeinnützige Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen.

Claudia Vater

Sächsischen Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten Sie, sich bis 06.11.2013 beim Regionalmanagement Sachsenkreuz+ unter folgender Telefonnummer: 034362/379800, Fax: 034362/31647 oder Email:

aline.frick@planernetzwerk.de anzumelden.

Die Anmeldeformulare können bei der Gemeinde Lichtenau, Frau Franz (037208/80062, birgitt.franz@gemeinde-lichtenau.de) angefordert und abgeholt werden.

Eine Veranstaltung mit vergleichbaren Inhalten fand am 10.04.2013 im Rathaus der Gemeinde Lichtenau statt und wurde sehr positiv aufgenommen.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 17.11.2013

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie in jedem Jahr werden zum Volkstrauertag **am 17.11. 2013, ab 11.00 Uhr** am Ehrenmal im Ortsteil Auerswalde und gegen 11.30 Uhr am Ehrenmal im Ortsteil Garnsdorf Kränze zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege abgelegt. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde Auerswalde wird diese Ehrung musikalisch begleiten. Für diesen treuen Dienst schon heute unser Dank.

Lieber Bürger/-innen, Sie sind herzlich eingeladen an diesem Tag sich dafür Zeit zu nehmen und mit ihrer Teilnahme die Erinnerung an dieses Gräul wach zu halten, dass es nie wieder geschehen möge.

Mit herzlichen Grüßen

i.A. Stephan Lazarides

Erste Erfolge für Tischtennis-Nachwuchs der SG 53 Niederlichtenau

Seit Juli findet ein Nachwuchstraining unter der Leitung von Dr. Klaus Berger und Maik Feller bei uns in Niederlichtenau statt. Am 21.09.2013 wurde es nun für den U11 Nachwuchs ernst. Unsere zwei Schützlinge Xenia Kaminski und Domenik Feller durften ihr erstes Turnier zur Kreismeisterschaft in Freiberg bestreiten. Ihr Lampenfieber vor dieser Premiere war verständlich – die Hände zitterten und beide wollten zeigen, was sie gelernt haben.

Xenia spielte mit drei weiteren Teilnehmerinnen um den Kreismeistertitel. Nach drei umkämpften Spielen mit einem Sieg und zwei knappen Niederlagen wurde sie am Ende Dritte. Im Doppel holte sie sich mit Lea Stemplinger (SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau) souverän den Kreismeistertitel! Bei den Jungen gingen 16 Kinder an den Start, und das Niveau der unter 11-jährigen war sehr hoch. Domenik schaffte mit einem Sieg und zwei Niederlagen den dritten Platz in seiner

Gruppe und beendete das erste Turnier mit einem guten neunten Platz. Für die beiden war dies nach sechs Wochen Training ein beachtlicher Erfolg, der sicher einen Motivationsschub für weitere Wettkämpfe gebracht hat.

Es wäre schön, wenn sich noch mehr Kinder unserer kleinen Trainingsgruppe anschließen würden. Schaut doch einfach mal vorbei!

Training in der Turnhalle Niederlichtenau

Donnerstag: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Samstag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Fragen beantworten wir gern auch telefonisch:

Maik Feller 01755205271 - 037208/88551

Maik Feller und Sylvana Fiero, SG 53 Niederlichtenau

Sparkassen-Stiftung ehrt Ehrenamtliche – Auszeichnungen gehen auch nach Lichtenau

Eine Frau und vier Männer werden in diesem Jahr mit dem 11. Stiftungspreis „Verdienstvoll im Ehrenamt“ der Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse Mittelsachsen ausgezeichnet.

Damit werden herausragende Leistungen von Menschen gewürdigt, die sich ehrenamtlich für den Sport im Raum Freiberg und Mittweida stark machen.

In den zahlreichen Sportvereinen der Region ist ehrenamtliche Tätigkeit nicht wegzudenken. Die Sparkassen-Stiftung hat sich die nachhaltige Förderung des Sports auf die Fahne geschrieben und richtet ihr Augenmerk vor allem auf die Kinder und Jugendlichen. Eine gute sportliche Ausbildung zu erhalten und immer wieder motiviert bei der Sache zu sein, ist bedeutend. Dafür sorgen Menschen, die regelmäßig mit ihnen trainieren, in ihrer Freizeit Trainings organisieren,

die Kinder zur Turnhalle fahren, gemeinsam Jugendcamps durchführen und vieles mehr tun. Ein Anliegen der Stiftung ist es, Eigeninitiative zu fördern, fachspezifische Höchstleistungen anzuerkennen und damit in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Insgesamt 16 Bewerbungen waren in diesem Jahr eingegangen.

Die Stiftung vergibt fünf Preise, die jeweils mit 500 Euro dotiert sind. Dabei erhalten die prämierte Person und der Verein jeweils die Hälfte des Preisgeldes.

Außerdem wird in diesem Jahr erneut ein Sonderpreis im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Verein vergeben. Immer mehr junge Erwachsene engagieren sich als Trainer und vermitteln Kindern und Jugendlichen wertvolle Tipps, um im Sport erfolgreich zu sein.

Ehrenamtlich Tätige aus den verschiedenen Regionen sind vertreten.

Die Auszeichnungen gehen 2013 in die Kommunen Flöha, Brand-Erbisdorf, Freiberg, Lichtenau und Mulda. Ganz unterschiedliche Sportarten sind dabei: Turnen, Volleyball, Aerobic, Tischtennis und Fußball. Zu den **Preisträgern 2013** gehört auch Günter Wiedemann vom SV Grün-Weiß Oberlichtenau e.V. Seit 1956 ist er Mitglied in seinem Sportverein. 1960 wurde er in den KFA TT Karl-Marx-Stadt/Land berufen und war von 1965 bis 1982 dessen Vorsitzender. Seit 1990 ist er Vorsitzender des SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau e.V. mit 42 Mitgliedern, davon 19 Nachwuchs-Wettkampfteilnehmer. Der Verein hat derzeit 3 Mannschaften im Wettkampfbetrieb.

Dr. Indra Frey

Aus der alten Auerswalder Chronik – Über das Ende der Fron- und Dienstgerechtigkeiten - Teil 7

In Fortsetzung des letzten Beitrages werden weitere Besitzer von Grundstücken genannt, die dem Rittergut Auerswalde (AA) verpflichtet waren. Erläuterungen sind in den vorangegangenen Veröffentlichungen nachzulesen. Der Chronist nennt nach den Bauerngütern die Gärtner (Gartennahrungsbesitzer).

Gärtner/Garten

- ☞ Brc 033 - **Köhler**, Christian August; 6 Ruten; Kirchberg 4
- ☞ Brc 045 - **Agsten**, Karl Gottlob; 6 Ruten; Garnsdorfer Weg 9
- ☞ Brc 050 - **Kirchner**, Dorothee Sophie; 6 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 168
- ☞ Brc 051 - **Saube**, Karl Friedrich; 6 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 174
- ☞ Brc 053 - **Hälsig**, Christian Karl Friedrich; 6 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 182
- ☞ Brc 068 - **Fischer**, Karl Gottfried; 6 Ruten; vermutl. Chemnitztalstraße
- ☞ Brc 112 - **Kluge**, Johann Gottlob; 6 Ruten; vermutl. Lichtenauer Weg 1
- ☞ Brc 145 - **Fritzsche**, Johann Gottfried; 6 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 93

Häuser

- ☞ Brc 039 - **Hofmann**, Karl August; keine Ang.; Auerswalder Hauptstr. 154
- ☞ Brc 049 - **Hofmann**, Wilhelm August; 2 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 164
- ☞ Brc 055 - **Berger**, Karl Gottlieb; 2 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 247
- ☞ Brc 059 - **Irmscher**, Karl Gottlob; keine Ang.; Auerswalder Hauptstr. 147
- ☞ Brc 070 - **Kluge**, Karl Gottlob; keine Ang.; Auerswalder Hauptstr. 237
- ☞ Brc 076 - **Schmidt**, Karl Gottlob; 2 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 235
- ☞ Brc 078 - **Türke**, Johann Samuel; 2 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 227
- ☞ Brc 090 - **Gühler**, Karl Friedrich; keine Ang.; Auerswalder Hauptstr. 213
- ☞ Brc 101 - **Ahnert**, Johann Wilhelm; 2 Ruten; Glösaer Weg 1
- ☞ Brc 103 - **Köhler**, Johannes Samuel; keine Ang., Glösaer Weg 10
- ☞ Brc 107 - **Böhme**, August Friedrich; 2 Ruten; Lichtenauer Weg 2
- ☞ Brc 111 - **Thiele**, Christiane geb. Enge; 2 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 193
- ☞ Brc 128 - **Fritzsche**, Johann Christian; 2 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 137

- ☞ Brc 133 - **Steinbach**, Johann Christian; keine Ang.; Auerswalder Hauptstr. 125
- ☞ Brc 135 - **Agsten**, Johann Gottfried u. Friedrich August; keine Ang.; Auerswalder Hauptstr. 115
- ☞ Brc 141 - **Manitz**, Johann Gottlob; 2 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 105
- ☞ Brc 154 - **Neuhaus**, Johann David; 2 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 75
- ☞ Brc 155 - **Dippmann**, Johann Gottlob; 2 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 69/71
- ☞ Brc 156 - **Heine**, Christiane Rahel; 2 Ruten; Auerswalder Hauptstr. 65

„Besonderheiten“

Im Zusammenhang mit dem Bauerngut Gränitz – Brc 110 – (Amtsblatt Oktober 2013) steht in der Chronik: „... dazu kommen die von den Gränitzschen Grundstücken abgetrennten Parzellen von folgenden Besitzern: Mende, Chr. Gfied.; Ludwig, Fr. Aug.; Hermsdorf, J. Aug.; Ahner, J. Wilh.; Opitz, K. Glob.; Müller, K. Glieb. lt. der Käufe vom 11. August 1845.“

Nach den Aufzeichnungen des Chronisten Strohbach war Christian Friedrich Gränitz von 1840 bis 1872 Eigentümer des Bauerngutes mit der alten Brc 110 (neu 118) – heute Lichtenauer Weg 4. Durch die Auswertung von Flurbuchnachträgen um das Jahr 1845 konnten Informationen über die genannten Käufe erlangt werden. Unter dem 7. August 1845 sind dort Veränderungen eingetragen. Als Grund ist angeführt; „Dismembration laut kreissteuerrätlichen Decrets“. Unter Dismembration ist eine Aufteilung/Zergliederung von Flurstücken zu verstehen. Die genannten Veränderungen betreffen den oben genannten Personenkreis. Es wurden 7 Flurstücke zergliedert, die ursprünglich vollständig zum Gut Gränitz gehörten. Der größere Teil verblieb meist beim Gut. Bei den zergliederten Flächen handelte es sich um ein Gartengrundstück, um Felder, eine Wiese, um Erlern- und Birkenniederwald, sowie um eine Kieferholzung. Es sind nur die alten Nummern der Flurstücke vermerkt, deshalb ist ein Hinweis auf die Lage im Moment noch nicht möglich.

Im nächsten Beitrag ist Näheres zu den neuen Eigentümern zu erfahren und es wird über weitere „Besonderheiten“ zu berichten sein...

Fortsetzung folgt

Klaus-Jürgen Schmidt

Einladung zur 47. Chemnitzschau

Am Wochenende **23. – 24.11.2013** führt unser Rassegeflügelverein eine allgemeine Rassegeflügelschau in der Technikhalle am ehemaligen Rittergut in Auerswalde durch.

Es werden ca. 350 Tiere der verschiedensten Rassen gezeigt, so können Sie sich einen Einblick über die züchterische Arbeit der Züchter aus der Region Mittelsachsen und Umgebung verschaffen.

Eine Tombola, sowie Speisen und Getränke werden angeboten.

Öffnungszeiten:

Samstag 23.11. von 9.00 – 17.00 Uhr

Sonntag 24.11. von 9.00 – 15.00 Uhr

Rassegeflügelverein Auerswalde/
Claußnitz dankt !

Am Wochenende vom 07. bis 08.09.2013 fand das Dorffest in Auerswalde statt. Dort konnten wir bei einer Werbeschau einen

kleinen Einblick über die züchterische Arbeit unseres Vereines geben. Danke nochmal an alle Beteiligten, welche Tiere und Eier zur Schau stellten und vor allem an Heidi Fritsche, die mit ihrer Dekoration unsere Halle zu einem wahren Schmuckstück ausgestaltete.



Unser Verein trifft sich jeden 1. Freitag im Monat 19.30 Uhr in Auerswalde im Gasthof Drei Kastanien. Wir freuen uns über neue Mitglieder vor allem über Jugendliche.

Ansprechpartner:

Vorsitzender Thomas Weinert
Rochlitzer Straße 8
09236 Claußnitz Tel.03720244119.

Thomas Weinert
(auch Foto)

Rassegeflügelverein
Chemnitztal
Auerswalde/Claußnitz
u. Umgebung e.V.



30. Merzdorfer Skatturnier

Am 10. Juli 2005 fand das erste Merzdorfer Skatturnier statt. Seit dieser Zeit entwickelte sich daraus ein echtes Highlight für Merzdorf. Mit dem 30. Turnier am 11. Oktober 2013 wurde diese Tradition fortgesetzt. Gespielt wurde in zwei Runden um den Tagessieg, aber auch um wichtige Punkte um den Pokal 2013. Diesen Pokal erhält der Spieler, welcher die höchste Punktzahl aus vier Turnieren aufweist. Dabei ist zu beachten, von den vier Turnieren wird das schlechteste gestrichen und somit kommen die drei Punktbesten in die Wertung. Auch diesmal war eine rege Beteiligung zu verzeichnen. Zweiundzwanzig Skatfreunde, darunter drei Frauen, spielten in zwei Runden um den Turniersieg. Anlässlich der 30. Veranstaltung erhielt jeder Spieler eine Erinne-

rungsurkunde sowie ein schönes Präsent. Auch wenn jeder Teilnehmer seine Spiele gewinnen möchte und die Mitspieler etwas dagegen haben, der Spaß und die Freude am Spiel stand auch diesmal im Vordergrund. Das Erfreuliche, das Merzdorfer Turnier wird sehr stark von Bürgern aus Lichtenau und Umgebung angenom-

men, aber es kommen auch Skatfreunde aus Chemnitz und anderen Orten. Einen großen Anteil am Erfolg eines jeden Turnieres hat die hervorragende Beköstigung durch unsere Helga Graf und Gabi Büttner aus Merzdorf. Das 30. Skatturnier gewann Roswitha Krause mit 2286 Punkten, sie hatte bereits das 29. Turnier gewonnen.

Die Plätze zwei und drei erspielten sich Hans-Jörg Krenkel (2077 Punkte) und Jörg Kempe (1931 Punkte). Am 29. November findet das vierte und somit entscheidende Skatturnier um den Pokal in diesem Jahr statt. Der Freundeskreis Merzdorf e.V. wird auch 2014 dieses Turnier fortführen und freut sich über jeden Bürger aus Nah und Fern, der daran teilnimmt.

**Klaus-Dieter Krause/
Freundeskreis Merzdorf e.V.**



Bezirksmeisterschaften männlich am 28.09.2013 in Bernsbach

Nach der langen Sommerpause hieß es für unsere kleinen Jungs auf nach Bernsbach zu den Bezirksmeisterschaften in der Mannschaft.

Dort kämpften alle Pflicht-Turner aus dem Bezirk Chemnitz um den Bezirksmeistertitel. Für unseren Verein starteten die Turner der AK 7 und jünger sowie die Jungen der AK 8/9.

Alle 8 Turner trainierten auf diesen Tag fleißig hin und kämpften um die Podiumsplätze. Beide Mannschaften belegten am Ende des Tages einen guten vierten Platz! Dazu unseren herzlichen Glückwunsch!

Bezirksmeisterschaften Mannschaft am 29.09.2013 in Frankenberg

Die Mannschaft der AK 7 und jünger und die Mannschaft der AK 8/9 hatten sich eine Woche vorher in Frankenberg für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

Nun galt es diesmal gegen die besten Mannschaften aus den Kreisen des Bezirkes Chemnitz zu kämpfen. Das Starterfeld war sehr groß und auch sehr leistungsstark. Unsere Mädchen ließen sich davon nicht beeindrucken und zeigten ganz souverän ihre Leistungen.

Die Turnerinnen der AK 7 erturnten sich einen super **3. Platz!**

Die Mädchen der AK 8/9 mussten leider nur zu dritt an den Start gehen, da eine Turnerin ausgefallen war. So ist es besonders schwer, da es keinen Streichwert gab. In der Mannschaftswertung turnen immer 4 Turnerinnen und die 3 Besten werden gerechnet.

Doch die Drei kämpften und zeigten ihr Bestes. Am Ende erturnten sie sich noch einen guten 8. Platz.

Allen beiden Mannschaften dazu unseren herzlichen Glückwunsch



Kreismeisterschaften Mannschaft am 21.09.2013 in Frankenberg



Gleich 5 Mannschaften stellten sich an diesem Samstag in Frankenberg der Herausforderung, um den Kreismeistertitel zu kämpfen. Die Mannschaft der AK 8/9 holte sich an diesem Tag den Kreismeistertitel! Unsere Kleinsten, die AK 7 und jünger nahmen den **Vizekreismeistertitel** mit nach Hause! Beide Mannschaften haben sich hiermit für die Bezirksmeisterschaften am 29.09.2013 in Mittweida qualifiziert.

Einen dritten Platz konnte die Mannschaft der AK 10/11 und die 1. Mannschaft der AK 12+ Kür für sich verbuchen. Die 2. Mannschaft der Kürklasse AK12+ folgte gleich dahinter auf Platz 4. Alle Mädchen haben ihr Bestes gegeben und souverän geturnt, welches sich in den guten Ergebnissen widerspiegelte. **Dazu herzlichen Glückwunsch!**

Auf unserer Homepage: www.atvgarnsdorf.de gibt es noch viele Bilder dazu zum Anschauen.

Text u. Foto Heike Gypstuhl



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

➔ **Donnerstag, 31. Oktober – Reformationsfest** – Großveranstaltung zum **Sächs. Gemeindebibeltag in der Sachsenlandhalle Glauchau** mit Jörg Swoboda, Tobias Rink, Johannes Berthold u.a. Die Teilnahme ist empfehlenswert!
Siehe: www.Gemeindebibeltag.de

➔ **Sonnabend, 2. November 9.00 Uhr Frühstückstreffen für Frauen** im „Ritterhof“ in Altmittweida

➔ **Bis Freitag, dem 15. November** können Sie im Pfarrhaus Auerswalde für die Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“** Geschenke für Kinder in Krisengebieten unserer Welt abgeben. Im Pfarrhaus liegen dazu Faltblätter mit wichtigen Informationen aus. Dort stehen auch leere Schuhkartons bereit.

➔ **Sonntag, 3. November 9.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst zum **Kirchweihfest** in Niederlichtenau

➔ **Donnerstag, 7. November 19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Kirchenvorstände** Auerswalde, Niederlichtenau und Ottendorf

➔ Wer in Lichtenau Interesse an einem Hauskreis hat, kann sich gern am Donnerstag, dem 21. November, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Auerswalde einfinden. An diesem Abend soll dieses Angebot vorgestellt werden. Wir wünschen uns sehr, dass unsere Begeisterung für den Besuch eines Hauskreises gern aufgenommen wird. Wir überlegen uns an diesem Abend, wo

und wie oft man sich trifft, welche Inhalte und Prägungen es gibt. Die Hauskreisgründung wollen wir nicht übers Knie brechen, sondern sensibel angehen. Vielleicht kennen Sie auch Freunde und Verwandte, die mitkommen würden.

Für die Planung unseres Treffens am 21. Nov. wäre eine kleine Rückmeldung an Pfr. M. Kaube hilfreich. Wer nicht kommen kann, aber dennoch Interesse an einem Hauskreis hat, möge sich ebenfalls melden.

➔ **Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag 9.30 Uhr** Gottesdienst in **Auerswalde und Niederlichtenau** mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

➔ Was machen Sie am Buß- und Betttag?

Sicher haben Sie genug Ideen, wie Sie einen zusätzlichen freien Tag verbringen, vielleicht haben Sie ihn bereits geplant. Gegeben wurde Ihnen dieser Tag, damit Sie – wenigstens einmal im Jahr – genug Zeit haben zu beten und kritisch über Ihr Leben nachzudenken.

Den dazu geeigneten Raum bieten wir an: von **14.00 bis 17.00 Uhr** wird die **Kirche Niederlichtenau geöffnet** sein. Sie können sich still in eine Bank setzen, eine Kerze anzünden, über ausgelegte Texte meditieren oder auch persönliche Seelsorge in Anspruch nehmen.

➔ **Montag, 11. November 2013 Martinsfest** auf der Martinstraße in Merzdorf – Start: **17.00 Uhr** im Hof der Familie Kolbe (Martinstraße 72)
Anschließend Umzug mit Sankt Martin (Lampions nicht vergessen!)
abschließend Imbiss mit heißen Getränken und Martinshörnchen



Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. M. Kaube – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde • Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau • Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903 E-Mail: kirche.auerswalde@web.de • **Kanzleiöffnungszeiten:** Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr, Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau • Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau • Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338 E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten: Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr, Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Ü
LE?ENS
Mit **E** Ulrich Parzany
FRAGEN

WANN?
12. bis 17. November 2013 - 19.30 Uhr

WO?
Sonnabend-Pfarrhof Gymnasium Pflba

THEMEN

<p>Donstag, 12.11.2013 „Reizlose – Wo ist God in einer Abbey?“</p> <p>Mittwoch, 13.11.2013 „Jehung – Was ist der Wahrheit?“</p> <p>Donnerstag, 14.11.2013 „Orientierung – Wo ist der Wahrheit?“</p>	<p>Freitag, 15.11.2013 „Beziehungen – Ist alles nur Gefühlsache?“</p> <p>Sonntag, 16.11.2013 „Lebenskrisen – Wollen wir der Angst?“</p> <p>Sonntag, 17.11.2013 „Geld – Was regiert deine Welt?“</p>
---	---

www.evangelisch.de **förderverein**
evangelische Kirchengemeinde Auerswalde

Pfr. M. Fischer – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf • Kirchberg 5, 09244 Lichtenau • Tel.: (037208) 2622 o. 85838, Fax: (037208) 85839 E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten: Di.: 14.00 – 16.00 Uhr